





## RENNRADREISE ZU FÜSSEN DES UNESCO WELTNATURERBES

 Individuelle Einzelreise

 Rennrad

 402-402 km

●●○ Mittel

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte



## BESCHREIBUNG

Die Dolomiten sind Ihre treuen Begleiter auf dieser Rundtour zu Füßen der sagenumwobenen „bleichen Berge“, welche von der UNESCO wegen ihrer „einzigartigen monumentalen Schönheit“ zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Eine Traumlandschaft mit einzigartigen, bizarren Felsformationen, kristallklaren Seen, blühenden Obst- und Weingärten und sehenswerten Ortschaften wartet darauf, von Ihnen in vollen Zügen genossen zu werden. Ausgangspunkt ist das Pustertal, welches die Dolomiten gegen Norden hin abgrenzt. Die Tour führt weiter entlang des Eisack- und Etschtales, welche die Westgrenze bilden, vorbei an Südtirols Landeshauptstadt Bozen nach Trient. Auf der Südseite der Dolomiten rollen Sie durch die Valsugana nach Feltre. Abschließend gibt Ihnen die Trasse der ehemaligen Dolomiten Eisenbahn die Richtung in die Olympiastadt Cortina d'Ampezzo vor. Ein letzter Gruß geht an die „Drei Zinnen“, bevor Sie wieder in das Hochpustertal zurückkehren. Sportliche Radreise für Rennradfahrer mit Grundtraining auf Straßen abseits von starkem Autoverkehr (außer in der Hauptsaison Juli/August).

## STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

### 📍 Tag 1: Anreise in das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

Individuelle Anreise in das Hochpustertal zum Ausgangshotel im Herzen der Dolomiten.

### 📍 Tag 2: Hochpustertal - Mühlbach

(ca. 78 km, Aufstieg ca. 1416 HM)

Auf dem ersten Streckenabschnitt des heutigen Tages gibt Ihnen der Fluß Rienz die Richtung vor. Dieser geleitet Sie bis nach Olang, bevor Sie von dort über den Furkelpass ins ladinisch-sprachige Gadertal und in die Michael-Pacher-Stadt Bruneck radeln. Nach einer kurzen Steigung auf das sonnige Hochplateau mit seinen Ortschaften Pfalzen, Issing und Terenten geht es weiter zu den Ruinen der Mühlbacher Klause ins Eisacktal und Ihr heutiges Etappenziel Mühlbach.

### 📍 Tag 3: Mühlbach - Bozen

(ca. 55, Aufstieg ca. 462 Hm)

Heute radeln Sie kurz vor Brixen an der Klosteranlage von Neustift oder der Festung Franzensfeste vorbei, die beide zu einer Besichtigung einladen. In Brixen lohnt sich ein Rundgang durch die gepflegte Altstadt mit Lauben und Dom. Von weitem werden Sie vom Kloster Säben begrüßt, welches hoch oben über Klausen und immer dem Eisack entlang radeln Sie nach Waidbruck, wo sich Ihnen der Blick zur Trostburg eröffnet. Hier wird das Tal enger und führt Sie in den Bozner Talkessel und Ihrem heutigen Etappenziel, der Landeshauptstadt Bozen, die Stadt in der sich zwei Kulturen begegnen. Es bieten sich Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Gestaltung des Nachmittags gemütliches Flanieren unter den Bozner Lauben oder auf den Talferwiesen, Besuch beim „Ötzi“, dem „ältesten Tiroler“ im Archäologiemuseum, einfach nur einen Cappuccino in einem der zahlreichen Cafés am Waltherplatz genießen.

### 📍 Tag 4: Bozen - Trient

(ca. 90 km, Aufstieg ca. 827 Hm)

Heute folgen Sie der Etsch und verlassen Südtirol an der Salurner Klause, der Grenze zwischen dem deutschsprachigen Südtirol und dem italienischsprachigen Trentino. Obstbäume und Weinreben säumen Ihren Weg in die ehemalige Bischofsstadt Trient, die mit der einladenden Altstadt und dem Schloss Buonconsiglio begeistert.

### 📍 Tag 5: Trient - Feltre

(ca. 107 km, Aufstieg ca. 2511 Hm; ca. 82 km + 25 km mit dem Zug, Ticket nicht inkl.)

Sie radeln vorbei am Caldonazzosee, der auch zu einem längeren Aufenthalt einlädt. Das erste Teilstück nach Caldonazzo ist relativ steil und kann auch mit dem Zug abgekürzt werden. Durch das imposante Valsugana Tal führt der Weg weiter nach Feltre, einer kleinen Stadt an der einstigen „Via Claudia Augusta“, einer wichtigen Römerstraße von Aquileia nach Augsburg.

### 📍 Tag 6: Feltre - Pieve di Cadore

(ca. 124 km, Aufstieg ca. 2600 Hm)

Durch Laubwald-Alleen gelangen Sie nach Belluno, der kleinen Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Ihren heutigen Weg säumen malerische kleine Ortschaften, die immer wieder zum kurzen Verweilen einladen. Im Norden fällt Ihr Blick zurück zu den mächtigen südlichen Dolomiten, den Wegbegleitern auf Ihren ersten Etappen. Sie setzen Ihren Weg Richtung Norden fort, vorbei an Longarone. Diese Ortschaft wurde innerhalb kürzester Zeit

# RENNRAD RUND UM DIE DOLOMITEN

neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz am ehemaligen Vajont-Staudamm durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Auf dem neu gebauten Radweg geht es von Longarone bis nach Pieve di Cadore, Ihrem heutigen Etappenziel.

## **Tag 7: Pieve di Cadore - Hochpustertal**

(ca. 91 km, Aufstieg ca. 1551 Hm)

Natur pur, so heißt das Motto des heutigen Tages. Die bedeutendste und größte Zwischenstation der Bahn war der bekannte Wintersport- und Olympia-Ort Cortina d'Ampezzo, wo auch Sie heute - umgeben von einigen der berühmtesten Dolomitengipfeln - vorbeiradeln. Weiter auf der Trasse der Dolomitenbahn bis zur Landesgrenze der Provinz Belluno und schließlich kehren Sie wieder nach Südtirol zurück. Genießen Sie den Panoramablick auf die Felsformation der „Drei Zinnen“.

## **Tag 8: Hochpustertal**

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

# RENNRAD RUND UM DIE DOLOMITEN

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Reiseform:** Individuelle Einzelreise
- **Dauer:** 8 Tage / 7 Nächte
- **Streckenlänge:** ca. 402-402 km
- **Ausgangspunkt:** Toblach
- **Anreise:**

**Mit dem Auto:** über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste / Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreisehotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hohepustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).

**Mit der Eisenbahn:** von Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hohepustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne auf: [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com), [www.oebb.at](http://www.oebb.at), [www.deutschebahn.de](http://www.deutschebahn.de).

**Mit dem Flugzeug:** Low Cost Flüge zum Flughafen Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

- **Unterkunft:**

Hotels der 3\*\*\* Kategorie.

**Achtung:** Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen!

- **Parkmöglichkeit:**

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

- **Leihräder:**

Pinarello Prince Carbon Mod. 2020 – Shimano 11V (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell.

## INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3\*\*\* Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Videobriefing
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, GPS-Daten, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

## NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

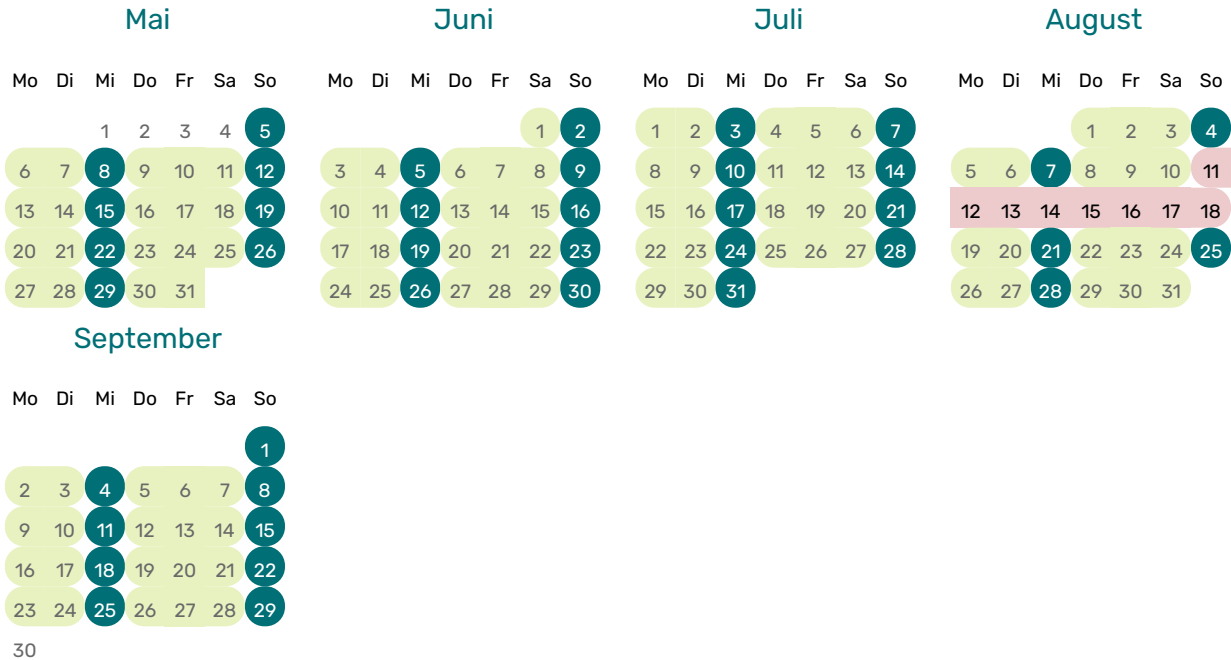
- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte



# RENNRAD RUND UM DIE DOLOMITEN

## TERMINE

  Verfügbar - Ankunft möglich     Nicht Verfügbar     Verfügbar ab 6 Personen und bei Anfrage



## PREISE

### Standard

Paketpreis im Doppelzimmer	von 05/05/2024 bis 29/09/2024	819 €
Paketpreis Hochsaison	von 16/06/2024 bis 08/09/2024	895 €
Aufpreis Einzelzimmer		229 €

### Zusatzleistungen

eigenes Fahrrad	0 €
Rennrad	280 €

### Zusatznächte

Nähere information auf der webseite